

Niederschrift

Gremium	Sitzung - VW/005(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag, 06.03.2020	Hasselbachsaal	15:00Uhr	17:15Uhr

Leitung: Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 17. 01. 2020 - öffentlicher Teil
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge
 - 5.1 Gleichstellung der Fraktionen bei Reisen in Partnerstädte
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz A0254/19
 - 5.1.1 Gleichstellung der Fraktionen bei Reisen in Partnerstädte
BE: Oberbürgermeister S0512/19
 - 5.2 Allparteiliches Konfliktmanagement in Südost (AKiS)
Fraktion DIE LINKE A0230/19

5.2.1	Allparteiliches Konfliktmanagement in Südost (AKiS) BE: Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung	S0519/19
5.3	Otto sagt willkommen - Magdeburger*in werden, Beruf erlernen und kassieren Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0275/19
5.3.1	Otto sagt willkommen - Magdeburger*in werden, Beruf erlernen und kassieren BE: Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung	S0548/19
5.4	Solarkataster für Magdeburg Fraktion GRÜNE/future!	A0276/19
5.4.1	Solarkataster für Magdeburg Finanz- und Grundstücksausschuss	A0276/19/1
5.4.2	Solarkataster für Magdeburg BE: Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung	S0052/20
5.5	Stabile Preise für Bus & Bahn Fraktion Grüne/future	A0156/19
5.5.1	Stabile Preise für Bus & Bahn Fraktion CDU/FDP, SPD-Stadtratsfraktion	A0156/19/1
6	Beschlussvorlagen und Informationen	
6.1	Neufassung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg BE: Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung	DS0226/19
6.1.1	Neufassung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg Der Oberbürgermeister	DS0226/19/1
6.1.2	Neufassung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg OBM Beyendorf-Sohlen	DS0226/19/2
6.1.3	Neufassung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg Ausschuss KRB	DS0226/19/3
6.2	Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg und seiner Ausschüsse BE: Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung	DS0231/19

6.2.1	Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg und seiner Ausschüsse Ausschuss KRB	DS0231/19/2
6.2.2	Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg und seiner Ausschüsse Kulturausschuss	DS0231/19/3
6.3	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH BE: Bürgermeister	DS0036/20
6.4	Pilotprojekt Stadtwache - Kooperation zwischen Landeshauptstadt Magdeburg und dem Polizeirevier Magdeburg BE: Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung	I0030/20
7	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Dr. Falko Grube

Dr. Lydia Hüskens

Hagen Kohl

Madeleine Linke

Oliver Müller

Jens Rösler

Jenny Schulz

Frank Schuster

Wigbert Schwenke

Roland Zander

Jürgen Canehl

Christian Mertens

i.V. für SR Meister

i.V. für SR Kumpf

Verwaltung

Dr. Anne Ignatuschtschenko

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Ronny Kumpf

Olaf Meister

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Dem Antrag des Stadtrates Müller, Fraktion DIE LINKE, die Drucksachen DS0226/19 – TOP 6.1 und DS0231/19 – TOP 6.2 zurückzustellen, wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses einstimmig zugestimmt.

Die so geänderte Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 17. 01. 2020 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift des Verwaltungsausschusses vom 17.01.2020 – öffentlicher Teil wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bei 2 Enthaltungen genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren keine Bürger anwesend.

5. Anträge

5.1. Gleichstellung der Fraktionen bei Reisen in Partnerstädte Vorlage: A0254/19

Stadtrat Zander, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, begründet den Antrag dahingehend, dass er derzeit eine Benachteiligung der kleinen Fraktionen sieht.

Stadträtin Linke, Fraktion GRÜNE/future! bezeichnet den Antrag als zu absolut und spricht sich im Namen ihrer Fraktion, unter dem Aspekt, dass deren Mitglieder nicht an allen Reisen teilnehmen wollen, gegen die Annahme aus.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses empfehlen dem Stadtrat mit 3 Ja-, 7 Neinstimmen und 3 Enthaltungen die Beschlussfassung nicht.

5.1.1. Gleichstellung der Fraktionen bei Reisen in Partnerstädte
Vorlage: S0512/19

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5.2. Allparteiliches Konfliktmanagement in Südost (AKiS)
Vorlage: A0230/19

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bezeichnet den vorliegenden Antrag als selbsterklärend. Er informiert, dass der Antrag im Jugendhilfeausschuss vom Einbringer von der Tagesordnung zurückgezogen wurde. Er geht im Weiteren kritisch auf die Stellungnahme der Verwaltung ein.

Stadtrat Schwenke, Mitglied im Jugendhilfeausschuss, teilt mit, dass der Ausschuss in dieser Angelegenheit noch Beratungsbedarf und eine mögliche Qualifizierung des Antrages sieht.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, stellt den GO-Antrag, den Antrag zurückzustellen.

Im Ergebnis der Diskussion zieht Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, den Antrag von der heutigen Tagesordnung zurück.

5.2.1. Allparteiliches Konfliktmanagement in Südost (AKiS)
Vorlage: S0519/19

Die vorliegende Stellungnahme wird zurückgestellt.

5.3. Otto sagt willkommen - Magdeburger*in werden, Beruf erlernen
und kassieren
Vorlage: A0275/19

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung Herr Platz teil.

Stadtrat Zander, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, informiert über die Aussage der Verwaltung im Finanz- und Grundstücksausschuss, dass nicht so viele Auszubildende betroffen seien. Mit Hinweis auf die vorliegende Stellungnahme merkt er an, dass er die Haltung der Verwaltung nicht nachvollziehen kann.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, begründet die Ablehnung des Antrages durch seine Fraktion und folgt der Stellungnahme der Verwaltung. Mit Verweis auf die hierzu geführte Diskussion im Landtag, sehe er die Gefahr, dass mit den umliegenden Landkreisen ein Konflikt entstehen könne, wenn man Auszubildende mit einem Begrüßungsgeld in die großen Städte locke.

Stadträtin Linke, Fraktion GRÜNE/future!, kann die Argumentation des Stadtrates Dr. Grube zwar nachvollziehen, sieht es aber auch aus Gründen der Gleichbehandlung als Bereicherung für die Stadt. Sie bringt einen Änderungsantrag ein. (Vor dem Wort „Auszubildenden“ ist das Wort „Volljährige“ einzufügen. Unter Beachtung des Änderungsantrages signalisiert sie im Namen ihrer Fraktion die Zustimmung zum Antrag.

Stadtrat Rösler, SPD-Stadtratsfraktion, vertritt die Ansicht, dass es nur wenige Auszubildende geben wird, die sich wegen der Zahlung eines Begrüßungsgeldes für eine Ausbildung in der Stadt Magdeburg entscheiden würden. Er sehe ebenfalls die Gefahr, dass es deswegen zu Konflikten mit dem Umland kommen könne.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper macht auf die aus seiner Sicht ausreichende Bezahlung der Auszubildenden aufmerksam und bringt seine Auffassung zum Ausdruck, dass Auszubildende bei ausreichendem günstigen Wohnraum auch in die Stadt ziehen würden.

Stadträtin Schulz, Fraktion DIE LINKE, betrachtet den Antrag skeptisch und erklärt, dass sie keinen Effekt erkennen könne. Sie signalisiert für ihre Fraktion die Stimmenthaltung.

Im Ergebnis der Diskussion steht der Oberbürgermeister den Änderungsantrag der Stadträtin Linke, Fraktion GRÜNE/future! zur Abstimmung.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 13 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Im Beschlusstext des Antrages ist vor dem Wort „Auszubildenden“ das Wort „Volljährige“ einzufügen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 3 Ja-, 6 Neinstimmen und 4 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0275/19 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz unter Beachtung des Änderungsantrages, in seiner Sitzung am 19.03.2020 nicht zu beschließen.

5.3.1. Otto sagt willkommen - Magdeburger*in werden, Beruf erlernen und kassieren
Vorlage: S0548/19

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5.4. Solarkataster für Magdeburg
Vorlage: A0276/19

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung Herr Platz teil.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Änderungsantrag A0276/19/1 des Ausschusses FG vor.

Stadträtin Linke, Fraktion GRÜNE/future! schließt sich im Namen ihrer Fraktion dem Änderungsantrag A0276/19/1 an und bezeichnet diesen als sinnvoll.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion bringt einen Änderungsantrag ein. (Im Beschlusstext des Änderungsantrages A0276/19/1 ist vor „Flächen und Gebäude“ das Wort „öffentliche“ einzufügen.)

Herr Platz regt an, das EnerGIS-Gutachten vor der Beschlussfassung im Stadtrat anzuschauen, bevor ein neues Solarkataster initiiert wird. Er führt weiter aus, dass die Daten der stadteigenen Gebäude bekannt seien. Herr Platz unterbreitet den Vorschlag, den Eigenbetrieb KGM mit einzubeziehen, wenn es nur um die Beachtung der kommunalen Liegenschaften gehe.

Stadträtin Linke, Fraktion GRÜNE/future, trägt im Namen ihrer Fraktion den Änderungsantrag des Stadtrates Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, mit.

Im Ergebnis der weiteren Diskussion stellt der Oberbürgermeister den Änderungsantrag des Stadtrates Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, zur Abstimmung.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses empfehlen dem Stadtrat mit 10 Ja-, 0 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Im Beschlusstext des Änderungsantrages A0276/19/1 ist vor „Flächen und Gebäude“ das Wort „öffentliche“ einzufügen.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses empfehlen dem Stadtrat den Antrag A0276/19 unter Beachtung des modifizierten Änderungsantrages A0276/19/1 in seiner Sitzung am 19.03.2020 zu beschließen.

5.4.2. Solarkataster für Magdeburg Vorlage: S0052/20

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5.5. Stabile Preise für Bus & Bahn Vorlage: A0156/19

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Bürgermeister Herr Zimmermann teil.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Änderungsantrag A0156/19/1 der Fraktion CDU/FDP und der SPD-Stadtratsfraktion vor.

Stadträtin Linke, Fraktion GRÜNE/future!, erläutert die Zielstellung des Antrages und begrüßt den Änderungsantrag A0156/19/1. Sie bittet um Zustimmung.

Stadtrat Rösler, SPD-Stadtratsfraktion, bezeichnet den Änderungsantrag als zielführend und gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (Im letzten Absatz ist das Wort „spätestens“ zu streichen.) Er spricht sich im Weiteren für die Einführung des 365€-Tickets aus und hofft in diesem Zusammenhang auf Unterstützung durch den Bund. Stadtrat Rösler vertritt die Ansicht, dass die Stadt einen konstanten öffentlichen Nahverkehr braucht.

Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU/FDP, beantragt die Einzelabstimmung der Punkte 1 – 3 und 4 zum Antrag A0156/19 und signalisiert die Zustimmung zur vorgetragenen Modifizierung des Stadtrates Rösler zum gemeinsamen Änderungsantrag.

Stadtrat Canehl, Fraktion GRÜNE/future! teilt mit, dass z.B. die Stadt Reutlingen das 365€-Ticket bereits eingeführt hat. Er fragt in diesem Zusammenhang nach ob es möglich sei, im Zuge des Klimaschutzprogramms Fördermittel zu beantragen.

Eingehend auf die Nachfrage des Stadtrates Canehl macht der zu diesem Tagesordnungspunkt anwesende Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann deutlich, dass zum Teil noch Richtlinien fehlen, um dies umzusetzen.

Der Oberbürgermeister ergänzt, dass die Grundlagen zur Frage der finanziellen Auswirkungen fehlen und diese von den Rahmenbedingungen abhängig sind. Er merkt in diesem Zusammenhang an, dass man auch über eine Erhöhung der Parkplatzgebühren nachdenken müsse.

Der Oberbürgermeister stellt die Punkte 1 – 3 des Antrages und den modifizierten Punkt 4 des Änderungsantrages zur Abstimmung.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses empfehlen dem Stadtrat mit 4 Ja-, 9 Neinstimmen und 0 Enthaltungen die Punkte 1 – 3 des Antrages in seiner Sitzung am 19.03.2020 nicht zu beschließen.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses empfehlen dem Stadtrat mehrheitlich, den modifizierten Änderungsantrag in seiner Sitzung am 19.03.2020 zu beschließen.

6. Beschlussvorlagen und Informationen

6.1. Neufassung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg Vorlage: DS0226/19

Die Drucksache wurde zurückgestellt.

6.2. Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg und seiner Ausschüsse Vorlage: DS0231/19

Die Drucksache wurde zurückgestellt.

6.3. Änderung des Gesellschaftsvertrages der
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
Vorlage: DS0036/20

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Bürgermeister Herr Zimmermann teil.

Herr Zimmermann bringt die Drucksache erläuternd ein.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, führt aus, dass er kein Befürworter der Drucksache ist, dieser aber zustimmen werde. Er fragt in diesem Zusammenhang nach, ob ein Datenverlust ausgeschlossen werden könne und ob auch andere Gesellschaften die elektronische Übersendung von Aufsichtsratsunterlagen einführen wollen.

Eingehend auf die Frage des Stadtrates Müller erklärt der Bürgermeister, dass die Entscheidung zur digitalen Versendung von Unterlagen bei den jeweiligen Aufsichtsräten liegt. Bezüglich der Frage zum Datenverlust macht er deutlich, dass aufgrund möglicher krimineller Energie die Datensicherheit weder bei der analogen noch bei der digitalen Versendung gegeben sei.

Eingehend auf die Anregung des Stadtrates Müller, analog der digitalen Stadtratsarbeit auch in allen Gesellschaften so zu verfahren, erklärt der Oberbürgermeister, diese erneute Frage nochmals in der Verwaltung prüfen zu lassen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 13 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen dem Stadtrat, die Drucksache DS0036/20 in seiner Sitzung am 19.03.2020 zu beschließen.

6.4. Pilotprojekt Stadtwache - Kooperation zwischen
Landeshauptstadt Magdeburg und dem Polizeirevier Magdeburg
Vorlage: I0030/20

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung Herr Platz teil.

Herr Platz macht erläuternde Ausführungen zur Information und geht dabei insbesondere auf den Start des Pilotprojektes Stadtwache am 01.04.2020 in Kooperation mit der Polizei ein. Er gibt den Hinweis, dass sich die Anlaufstelle in der Halberstädter Straße 39a befindet und die Hotline wochentags bis 22 Uhr erreichbar ist. Herr Platz kündigt im Weiteren eine Drucksache zur gemeinsamen Unterbringung der Stadtwache und der Polizei im Nordanbau des Neuen Rathauses an.

Stadtrat Zander, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzpartei, bringt seine Verwunderung über den Standort der Anlaufstelle zum Ausdruck und merkt an, dass ursprünglich doch geplant war, die Stadtwache am Hasselbachplatz zu stationieren. Er übt im Weiteren Kritik, dass die Polizeibeamten aus den Stadtteilen abgezogen und der Stadtwache zugeordnet worden sind.

Herr Platz geht klarstellend auf die Nachfrage des Stadtrates Mertens, AfD-Fraktion, zur Frage der Kleiderordnung ein und verweist auf die diesbezüglichen Regelungen bei der Polizei.

Hinsichtlich der Ausführungen des Stadtrates Zander führt Herr Platz aus, dass er diese nicht nachvollziehen könne. Er verweist auf die Festlegung, dass die Stadtwache für das ganze Stadtgebiet gelte, da es genug Problembereiche gäbe, in denen die Stadtwache präsent sein müsse.

Stadtrat Kohl, AfD-Fraktion, unterstützt die Anmerkungen des Stadtrates Zander zur räumlichen Verortung der Stadtwache am Hasselbachplatz.

Der Oberbürgermeister teilt bezüglich der Standortfrage mit, dass es mal angedacht war, die Stadtwache am Hasselbachplatz zu stationieren, dies dann aber doch nicht möglich gewesen sei. Er merkt an, dass eine entsprechende Drucksache zum Standort dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt wird.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, betont, dass eine mittelfristige Lösung zur Unterbringung der Stadtwache gebraucht werde und bezeichnet den Platz am Neuen Rathaus als vernünftig.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

7. Verschiedenes

7.1 Jobcenter-Beirat

Mit Hinweis auf die Beschlussfassung des Stadtrates zur Drucksache DS0485/19 am 14.11.2019 fragt Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, nach, wann es endlich dazu Informationen gäbe.

Der Oberbürgermeister verweist auf die Aussage des Jobcenters, dass die Verteilung der Niederschriften aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich sei.

Hinweis: Im Nachgang an die Sitzung wurde am 12.03.2020 ein entsprechendes Schreiben des Jobcenters an die Fraktionen ausgereicht.

7.2 Behindertenbeauftragte/r

Stadtrat Müller hinterfragt erneut den Stand des Besetzungsverfahrens für diese Position.

Eingehend auf die Nachfrage des Stadtrates Müller zum Stand des Stellenbesetzungsverfahrens des Behindertenbeauftragten, teilt die Leiterin FB 01 Frau Mittendorf mit, dass eine Auswahl erfolgt ist, die Mitarbeiterin sich aber derzeit in Elternzeit befindet. Die Gespräche zur Aufnahme der Tätigkeit laufen derzeit.

Die zur Sitzung anwesende Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Borris führt aus, dass über die Stabsstelle Führungsunterstützung versucht wird, die Aufgaben zumindest anteilig abzudecken. Des Weiteren liege die Bereitschaft des ehemaligen Behindertenbeauftragten Herrn Pischner vor, auf Honorarbasis Unterstützung zu leisten.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Silke Luther
Schriftführerin